

Schulinternes Curriculum  
für die  
Sekundarstufe I  
(Klasse 7 bis 9)

# Deutsch

(Fassung vom 10.01.2017)

# Stufe 7

## 7.1.

| Unterrichtsvorhaben | Kompetenzen   | Zu übende Schreibformen  | Klassenarbeitstyp   |
|---------------------|---|--|---|
| Argumentieren       | <ul style="list-style-type: none"> <li>sich sachbezogen und ergebnisorientiert an einem Gespräch beteiligen - <u>Schwerpunkt</u></li> <li>strukturiert, intentional, situations- und adressatengerecht sprechen</li> <li>konzentriert zuhören</li> <li>über eine zuhöregerechte Sprechweise verfügen</li> <li>einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und ihn argumentativ vertreten</li> <li>in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten</li> <li>Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen (z.B. <i>Argumente sammeln, ordnen, formulieren, durch Beispiele stützen; Argumente anderer kommentieren, Stellung dazu nehmen; sich mit Ansichten und Problemen in Vorlagen argumentativ auseinandersetzen und begründet eine eigene Position entwickeln</i>)</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachvarianten unterscheiden (<i>Standardsprache, Umgangssprache, Jugendsprache, Fachsprache; Prozesse der Wortentlehnung und der Fachsprachenbildung – Lehnwort, Fremdwort</i>).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Leserbrief</li> <li>Kommentar</li> </ul>                  | <p>Typ 3<br/>(eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen)</p>  |
| Aktiv und Passiv    | <ul style="list-style-type: none"> <li>weitere Formen der Verbflexion (<i>hier: Aktiv und Passiv</i>) kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (<i>auch stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren</i>)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorgangsbeschreibungen</li> </ul>                         | <p>Typ 2<br/>(sachlich berichten und beschreiben)</p>   |
| Kurzgeschichten     | <ul style="list-style-type: none"> <li>literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammenfassen (<i>Randbemerkungen, Inhaltsangabe, mithilfe von Stichwörtern, Symbolen, Farbmarkierungen, Unterstreichungen; Inhalte veranschaulichen z.B. durch Mindmap, Flussdiagramm</i>)</li> <li>Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung beantworten (<i>Belege korrekt zitieren; literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textdeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten; Thesen formulieren; Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen, Schlüsse ziehen; begründet Stellung nehmen</i>) – <u>Schwerpunkt</u></li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>fragengeleitete Analyse</li> <li>Inhaltsangabe</li> </ul> | <p>Typ 4a<br/>(einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten)</p> |

- epische Texte verstehen
- textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe verfügen
- Techniken des Textverstehens trainieren:
  - komplexe Texte sinnerfassend lesen
  - verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen
  - Wörter und Begriffe im Kontext klären
  - Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
  - ein allgemeines Textverständnis entwickeln
  - Schlussfolgerungen ziehen
  - Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen
  - Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen
  - Textaussagen bewerten
- exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte nehmen; Merkmale der Sprachentwicklung kennen

## 7.2.

| Unterrichtsvorhaben | Kompetenzen   | Zu übende Schreibformen  | Klassenarbeitstyp                                       |
|---------------------|---|--|---|
| Rechtschreibung     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die lautbezogenen Regelungen im Wesentlichen beherrschen</li> <li>• über weitere wortbezogene Regelungen verfügen (<i>Wortableitung und Worterweiterung, häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter, Grundlagen der Zusammen- und Getrennschreibung</i>)</li> <li>• satzbezogene Regelungen beachten (<i>Kennzeichen für Substantivierung von Verben und Adjektiven, Zeitangaben, „dass“ als Konjunktion, Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen</i>)</li> <li>• Schreibungen kontrollieren (<i>im Wörterbuch nachschlagen; Textverarbeitungsprogramme nutzen; Fehleranalyse</i>) und sie nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textüberarbeitung</li> </ul>                                    | <p>Typ 5<br/>(einen vorgegebenen Text überarbeiten)</p> |
| Balladen            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden (<i>Grundkenntnisse über Wirkungsweisen, grundlegende Fachbegriffe</i>)</li> <li>• lyrische Formen untersuchen, deren Merkmale und Funktion erarbeiten (<i>Gedichte lesen und vortragen – auch auswendig; motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen; den Deutungsspielraum der Texte kennenlernen; lyrische Formen und Ausdrucksmittel selbst anwenden; eine persönliche Lyrikanthologie zusammenstellen und die Auswahl im Vorwort begründen</i>)</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Balladen untersuchen</li> <li>• Balladen umgestalten</li> </ul> | <p>Typ 6<br/>(einen literarischen Text umgestalten)</p> |
|                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen</li> <li>• Stichwörter oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können</li> </ul>  |  |   |
|                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte sinngehend und gestaltend (auswendig) vortragen</li> </ul>   |  |   |

|                                  |  |   |   |
|----------------------------------|--|---|---|
|                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>literarische Texte in szenischem Spiel erschließen, verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen (<b>Schwerpunkt</b>)</li> <li>Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern (z.B. eine Ballade als Hörspiel oder Rap); die Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</li> </ul>  |   |   |
|                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schreibprozesse selbstständig gestalten</li> <li>die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte einbeziehen, gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert einsetzen.</li> </ul>  |   |   |
| Gliedsätze und Komma-<br>setzung | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern und sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen (Satzbauformen untersuchen und beschreiben; sie fachlich richtig bezeichnen; komplexe Satzgefüge bilden – Satzglieder, Gliedsätze – Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz – und Satzverbindungen – Wirkungen von Satzbauvarianten, Gliedsatz-Varianten unterscheiden und ausprobieren)</li> <li>operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden (Passivprobe, Textreduktion, Texterweiterung, Texte gliedern, Sätze verknüpfen)</li> <li>satzbezogene Rechtschreibregeln beachten (Kennzeichen für Substantivierung von Verben und Adjektiven, Zeitangaben, „dass“ als Konjunktion, Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Textüberarbeitung</li> </ul> | <p>Typ 5<br/>(einen vorgegebenen Text überarbeiten)</p> |

## Stufe 8

### 8.1.

| Unterrichtsvorhaben | Kompetenzen   | Zu übende Schreibformen | Klassenarbeitstyp  |
|---------------------|---|-------------------------|--|
| Werbung             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf die Intention untersuchen; Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweise reflektieren und bewerten (z.B. im Hinblick auf Rollen- und Handlungsmuster, Lebensgefühl, Weltbilder) – <b>Schwerpunkt</b></li> <li>Appellative Texte gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken verwenden (z.B. Bild-Text-Collagen; in Anlehnung an Vorlagen werbende Texte verfassen; den appellativen Charakter eines Textes beschreiben, bewerten)</li> <li>über eine zuhöreergerechte Sprechweise verfügen</li> <li>verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen, Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten erkennen und über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung verfügen</li> <li>Ausdrucksweisen vergleichen und unterscheiden, Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen unterscheiden und in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen</li> </ul> |                         | <p>Typ 4a<br/>(einen medialen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten)</p> |

|                            |   |   |   |
|----------------------------|---|---|---|
| Konjunktiv und Modalverben | <ul style="list-style-type: none"> <li>weitere Formen der Verbflexion (hier: Aktiv und Passiv) kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten</li> <li>Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen; Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen nutzen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Textüberarbeitung</li> </ul>   | <p>Typ 5<br/>(einen vorgegebenen Text überarbeiten)</p> |
| Zeitung                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf die Intention untersuchen; Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweise reflektieren und bewerten (z.B. <i>im Hinblick auf Rollen- und Handlungsmuster, Lebensgefühl, Weltbilder</i>) <u>Schwerpunkt</u></li> <li>sich in Zeitungen orientieren (<i>elementare Merkmale kennen; Textsorten und Stilformen unterscheiden; mit ihnen experimentieren; Wirkungsweise und Inhalt ausgewählter Zeitungstexte beschreiben</i>) – <u>Schwerpunkt</u></li> <li>Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und (z.B. <i>im Hinblick auf Informationsgehalt und Schlüssigkeit</i>) bewerten</li> <li>Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren, sie in funktionalem Zusammenhang an Fragen orientiert auswerten</li> <li>Texte in standardisierten Formaten kennen, verwenden und verfassen (z.B. <i>Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Annonce, Anträge, Anfrage, Anzeige, Protokoll</i>)</li> <li>informieren: in funktionalem Zusammenhang berichten, einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalem Zusammenhang beschreiben, einen Vorgang schildern, Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert erklären (<u>Schwerpunkt</u>) <ul style="list-style-type: none"> <li>Bsp. <i>Leben eines Autors; Verhalten von Personen, Tieren oder Figuren; Herkunft und Bedeutung von Begriffen; Konfliktkonstellation, ihre Entstehung und Entwicklung</i></li> </ul> </li> <li>Selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche nutzen, die Informationen ordnen und festhalten; dabei zunehmend fächerübergreifende Aspekte berücksichtigen (z. B. <i>Zeitungen, Zeitschriften, Nachrichtensendungen, Rundfunk- und Fernsehangebote, Nachschlagewerke, Bibliotheken, Internet</i>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht</li> <li>Reportage</li> <li>Kommentar</li> <li>Glosse</li> </ul> | <p>Typ 2<br/>(sachlich berichten und beschreiben)</p>   |

## 8.2.

| Unterrichtsvorhaben | Kompetenzen   | Zu übende Schreibformen   | Klassenarbeitstyp   |
|---------------------|---|---|---|
| Roman / Novelle     | <ul style="list-style-type: none"> <li>epische Texte verstehen</li> <li>literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammenfassen (<i>Randbemerkungen, Inhaltsangabe, mithilfe von Stichwörtern, Symbolen, Farbmarkierungen, Unterstreichungen; Inhalte veranschaulichen z.B. durch Mindmap, Flussdiagramm</i>)</li> <li>Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis entwickeln (<i>Belege korrekt zitieren; literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textdeutungen begründen;</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Charakterisierung</li> <li>Erzählweise und Figuren untersuchen</li> <li>Innerer Monolog</li> </ul> | <p>Typ 4a oder 6<br/>(einen lit. Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten oder einen lit. Text durch Perspektivwechsel umgestalten)</p> |

|               |   |   |  |
|---------------|---|---|--|
|               | <p>sprachliche Bilder deuten; Thesen formulieren; Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen, Schlüsse ziehen; begründet Stellung nehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren in umfangreicheren Texten in Form von Kompositionsskizzen und Inhaltsangaben wiedergeben; Texte gliedern und wichtige Textstellen sammeln; Handlungsmotive von Figuren erklären; produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen, z.B. durch Abwandlung der Perspektive die veränderte Wirkung des Textes beobachten)</li> </ul>  |   |  |
|               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibprozesse selbstständig gestalten</li> <li>• die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte einbeziehen, gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert einsetzen</li> </ul>  |   |  |
|               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen (z. B. Standbilder, Improvisationen, Pantomimen, Dialogisierungen; evtl. Video-Feedback nutzen) (Schwerpunkt)</li> </ul>  |   |  |
| Argumentieren | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen beschaffen, sie sachbezogen auswählen, ordnen und sie adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern</li> <li>• konzentriert zuhören</li> <li>• über eine zuhöregerechte Sprechweise verfügen</li> <li>• einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und ihn argumentativ vertreten</li> <li>• in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reden analysieren und schreiben</li> </ul> | <p>Typ 3<br/>(eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen)</p> |
|               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche nutzen, Informationen ordnen und festhalten</li> <li>• Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren (Schwerpunkt)</li> <li>• sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden (Schwerpunkt)</li> <li>• sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen</li> <li>• Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen (Gliederungsmöglichkeiten des Wortschatzes kennen – Schlüsselwörter, Oberbegriff / Unterbegriff; Synonym / Antonym; einen differenzierten Wortschatz gebrauchen einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen); Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen</li> </ul> |   |  |
| Drama         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charak-</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse einer Dra-</li> </ul>              | LSE  |

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | <p>tere und Verhaltensweisen untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• informieren: in funktionalem Zusammenhang berichten, einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben, einen Vorgang schildern, Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert erklären (<u>Schwerpunkt</u>) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <i>Bsp. Leben eines Autors; Verhalten von Personen, Tieren oder Figuren; Herkunft und Bedeutung von Begriffen; Konfliktkonstellation, ihre Entstehung und Entwicklung</i></li> </ul> </li> <li>• dramatische Texte im szenischen Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</li> <li>• spezifische Merkmale dramatischer Texte untersuchen, deren Wirkungsweise und Funktion erarbeiten, historische Zusammenhänge berücksichtigen, über grundlegende Fachbegriffe verfügen</li> <li>• Texte sinngebend gestaltend (auswendig) vortragen</li> </ul> | <p>menszene</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenbiografie</li> <li>• Dialoge umschreiben</li> </ul> |  |
|--|---|--|--|

## Stufe 9

### 9.1.

| Unterrichtsvorhaben   | Kompetenzen   | Zu übende Schreibformen   | Klassenarbeitstyp               |
|---|---|---|---------------------------------|
| Argumentieren und erörtern:<br>Konsum – Was brauche ich wirklich? | <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, unter Beachtung von Argumentationsregeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln</li> </ul> <p><b>Gespräche führen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen; Redestrategien einsetzen; Gesprächs- und Argumentationsstrategien bewerten und Kompromisse erarbeiten</li> </ul> <p><b>Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– umfangreiche gesprochene Texte verstehen, sie mithilfe geeigneter Schreibformen sichern und wiedergeben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Sachtexten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexe Sachtexte verstehen: diskontinuierliche Texte; Thema erkennen, Schlussfolgerungen ziehen</li> </ul> <p><b>Texte schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte verfassen: Thesen entwickeln, Argumente sammeln, ordnen und durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen; Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen; Argumente überlegt anordnen, Gegenargumente begründet zurückweisen</li> </ul> <p><b>Schreiben als Prozess</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• (textbasierte) Argumentation /Erörterung zu einem Sachverhalt</li> <li>• ggf. Sachtextanalyse</li> </ul> | Typ 3 (textbasierte Erörterung) |

|  |   |  |                                  |
|--|---|--|----------------------------------|
|  | <p>– Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Gliederung; Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen)</p>   |  |                                  |
| <p>Berufe erkunden und sich bewerben: Was will ich werden?</p> | <p><b>Sprechen</b></p> <p>– Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und mit Hilfe weitgehend frei vortragen; den Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien unterstützen, die der Intention angemessen sind (Moderationskarten)</p> <p><b>Umgang mit Sachtexten und Medien</b></p> <p>Informationsvermittlung in Texten der Massenmedien untersuchen; über notwendige Hintergrundinformationen, Fachterminologie und Methoden der Untersuchung verfügen: Informationen zu einem Thema in unterschiedlichen Medien suchen, Interviews auf Fragetechnik und Antwortstrategien untersuchen; Steuerungsmöglichkeiten in Interviews kennen</p> <p><b>Texte schreiben</b></p> <p>– formalisierte Texte (Bewerbungsunterlagen, Praktikumsbericht) verfassen</p> <p><b>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</b></p> <p>sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen (Vorstellungsgespräch) bewusst einsetzen</p> <p><b>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen verfügen: stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren, Nominal- und Verbalstil</li> <li>• sprachliche Verfahren beherrschen und diese beschreiben: Überarbeitung und Neuentwurf eines fremden Textes</li> </ul> <p><b>Schreiben als Prozess</b></p> <p>– Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Zielsetzung, Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; über notwendige fachspezifische Begrifflichkeit verfügen; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung (auch in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik): Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen)</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate</li> <li>• Bewerbungsanschreiben</li> <li>• tabellarischer Lebenslauf</li> <li>• ggf. Praktikumsbericht</li> </ul> | <p>Typ 5 (Textüberarbeitung)</p> |

## 9.2

|  |   |  |                             |
|--|---|--|-----------------------------|
| <p>Gedichte erschließen und interpretieren</p> | <p><b>Umgang mit literarischen Texten</b></p> <p>– lyrische Texte auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens erschließen und Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen: Gedichte gestaltend lesen; durch das Lesen eine Sensibilisierung für Auffälligkeiten im Text erreichen; Deutungshypothesen formulieren und am Text überprüfen; lyrische Texte auf ihren Entstehungskontext beziehen; themenverwandte Gedichte vergleichen</p> <p>– altersstufengemäße lyrische Texte kennen und verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen:</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte analysieren</li> </ul> | <p>Typ 4a (Textanalyse)</p> |
|--|---|--|-----------------------------|



|                                     |  |  |   |
|-------------------------------------|--|--|---|
|                                     | <p>lyrischer Sprecher, Reimform, Metrum, sprachlich-stilistische Mittel untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarische Texte (Gedichte) mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einschließung gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen (beschreiben und deuten); spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen; Epochenmerkmale identifizieren und berücksichtigen – Wort-, Satz- und Gedankenfiguren, Bildsprache (Metapher)</li> </ul> <p><b>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sprechgestaltende Mittel zur Textinterpretation bewusst einsetzen</li> </ul> <p><b>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden: rhetorische Mittel kennen</li> </ul> <p><b>Lesetechniken und -strategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden: Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes</li> </ul> <p><b>Texte schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarische Texte (Gedicht) analysieren und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten interpretieren: Inhalte verkürzt und abstrahierend wiedergeben; formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen</li> </ul> <p><b>Schreiben als Prozess</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen)</li> </ul> |  |   |
| <p><b>Ein Drama untersuchen</b></p> | <p><b>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen</li> <li>– mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten</li> </ul> <p><b>Umgang mit literarischen Texten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– altersstufengemäße dramatische Texte kennen und verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen: zentrale Inhalte erschließen; Struktur von Handlung, Ort und Zeit erfassen; Figurenkonstellation und Handlungsmotive der Figuren, den zentralen Konflikt herausarbeiten; über die notwendigen Fachbegriffe verfügen</li> <li>– dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale verstehen und erschließen: Merkmale des Dramas erarbeiten; Figurenzeichnung und Konfliktbehandlung im Drama untersuchen; durch die produktive Auseinandersetzung mit einer Rolle Handlungsmotive aufklären</li> </ul> <p><b>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gestaltend mit Texten arbeiten: innerer Monolog</li> </ul> <p><b>Sprache als Mittel der Verständigung</b></p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse einer Dramenszene</li> <li>• Rollenbiografie</li> <li>• Dialoge umschreiben</li> <li>• Innerer Monolog</li> </ul> | <p>Typ 6 (literarischen Text umgestalten)</p> |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>– verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation kennen und ihre Wirkung reflektieren</li> </ul> <p><b>Texte schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarische Texte (Dramenszenen) analysieren und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten interpretieren: Inhalte verkürzt und abstrahierend wiedergeben; formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen</li> </ul> <p><b>Schreiben als Prozess</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; Zitate in Texte integrieren; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen)</li> </ul> |  |  |
|--|--|--|--|